

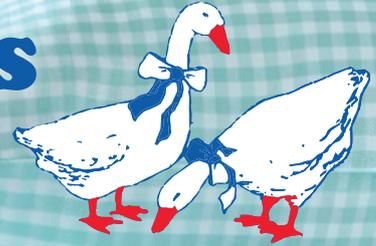


Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • Februar 2025

der Eppendorfer

**bettenhaus
bürger**♥



**feiert 35-jähriges
Firmenjubiläum**

Ab dem 29.01. findet ein attraktives Preisausschreiben statt.
Kommen Sie gerne vorbei. Der weiteste Weg lohnt sich immer!
Eppendorfer Baum 31



TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:
Vorstand: vorstand@ebv1875.de
Büro: buero@ebv1875.de
Redaktion: redaktion@ebv1875.de
Website: <https://der-ependorfer.de>
und <https://facebook.com/ebv1875/>



Für Mitglieder mit Anmeldung

25. Februar 2025 um 19 Uhr,
Einlass ab 18.30 Uhr
mit Sektempfang zum
150. EBV-Geburtstag und Jahres-
hauptversammlung

Kommunale Termine

03. Februar 2025
Regio-Ausschusssitzung

13. Februar 2025
Bezirksversammlung

jeweils um **18 Uhr**
großer Sitzungssaal,
Robert-Koch-Straße

Ausflüge für Mitglieder und Gäste

m. verbindl. Anmeldung s. Text

21. Februar 2025,
Mehlbüddel

05. März 2025,
Graue Erbsen

TP: **11 Uhr** für beide Termine
U1 Kellinghusenstr.
Tel. 040-513 33 34 B. Schildt

EBV-Kegelgruppe siehe Text

6. Februar 2025 von 17 bis 19 Uhr
Victoria-Klause,
Lokstedter Steindamm 87

Stammtisch

18. Februar 2024 um 17 Uhr
Café Borchers, Ecke Erika-/
Geschwister-Scholl-Straße

Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel. 428 04 2495, E-Mail:
olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de

Rufnummern

Bürgertelefon 115
Polizei PK 23 Tel. 42865-2310
Polizeinotruf 110 - Feuerwehr 112
Hotline Saubere Stadt: Tel. 2576 1111,
Email: info@srhh.de
Hamb. Verkehrsanlagen: Tel. 8060-9040
Email: einsatzleitung@hhva.de
Defekte Straßen, Laternen, Bänke,
Schilder usw.: Meldemichel
www.hamburg.de/melde-michel/

Gedanken zum neuen Jahr !

Liebe Mitglieder, Leserinnen und Leser,
das neue Jahr hat begonnen und hoffentlich
führt der Weg nicht in unruhige Zeiten.

Am 23. Februar 2025 steht die Bundestagswahl an
und jeder wird sich vielleicht fragen:

Welche Partei wird Wahlsieger und wie heißt der neue Bundeskanzler?
Und Anfang März noch die Bürgerschaftswahl.

Wer wird neuer Bürgermeister? Wird es alles besser oder eher
schlechter? Driften wir in instabile politische und gesellschaftliche
Verhältnisse? Welche Auswirkungen hat weiterhin der Krieg
in der Ukraine und in Israel sowie die neue Regierung unter
Donald Trump auf unser Land und Europa?

Es sind viele Fragen, ohne dass derzeit Antworten parat stehen.

Machen Sie sich auch Gedanken, welche Veränderungen in 2025
unser Leben in Deutschland beeinflussen werden? Was bewegt Sie?

Wichtig ist mir bei allem, was wir tun: In allen Bereichen des Lebens
zusammenhalten, aktiv sein und bleiben.

Für das Jahr 2025 wünsche ich Ihnen viele positive Ereignisse,
interessante Begegnungen und vor allem Gesundheit.

Ihre
Brigitte Schildt

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Gisela Weibchen

Wir werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser herzliches und aufrichtiges Mitgefühl gilt den Familienangehörigen
und allen, die ihr nahe standen.

Es ist soweit, die EBV-Kegelgruppe startet durch!

Am Donnerstag, den **6. Februar 2025 um 17 Uhr** geht es los.

Treffpunkt: Victoria Klause, Lokstedter Steindamm 87,
erreichbar mit der Buslinie 5 Ausstieg: Veilchenweg.
Kegelzeit von **17 bis 19 Uhr**.

Die 2 Bahnen kosten € 40,-- und die Kosten
werden auf die Teilnehmer verteilt.

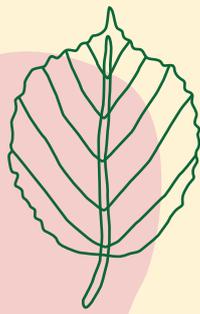
Wer geeignete Schuhe hat, darf sie gerne mitbringen,
ist aber kein Muss!

Weitere Interessierte melden sich bitte bei:
Renate Luksch, Tel. 040-18064361 an
oder für EBV-Mitglieder per sms.

Die Redaktion wünscht viel Spaß und gut Holz!



Daniel CHETRONI - stock.adobe.com



040
43 27 44
11



**Trost
werk**

andere
Bestat-
tungen

Gratulation zum 35. Jubiläum des Bettenhaus Bürger

Wir freuen uns, dass das Bettenhaus Bürger am 29. Januar 2025 sein drittes Jubiläum in Folge feiert. Gerne haben wir stets über die Jubiläen im „der Eppendorfer“ berichtet.

Lieber Herr Ernst Bürger, wir gratulieren Ihnen, Ihrer Familie und Ihrem Team sehr herzlich zum 35. Geburtstag Ihres Unternehmens und wünschen Ihnen viel Glück und Erfolg.

Gleichzeitig danken wir Ihnen, dass Sie als Mitglied uns über die Jahre die Treue gehalten haben.
Brigitte Schildt

Mehlbüddel - immer wieder lecker

Am **21. Februar 2025 um 13 Uhr** gibt es Dithmarscher Mehlbüddel im Schützenhof.

Süß: mit heißen Kirschen, Backobst, Zimt und Zucker, heißer Butter

Deftig: mit Senfsoße

Beilagen: Schweinebacke und geräucherter Schweinenacken.

Anmeldung: bis 14. Februar 17 Uhr

Aschermittwoch ist Zeit für Graue Erbsen im Schützenhof

Am **5. März 2025 um 13 Uhr**

Graue Erbsen mit Sauerkraut, Speck und Zwiebeln, Kartoffeln, Schweinebacke

Anmeldung: bis 26. Februar 17 Uhr

Treffpunkt für beide Termine: **U1 Kellinghusenstr. um 11 Uhr**

Tel. Anmeldung nimmt gerne entgegen: Brigitte Schildt

Tel. 040-513 33 34 oder per sms **Handy: 0175 568 5640**

Jede/r sollte einen eigenen Fahrausweis vorweisen können.

Bitte bei den Anmeldungen dringend beachten:

Gilt bei Tagesausfahrten für mitfahrende Gäste und Mitglieder. Wer im Vorwege weiß, dass eine gesundheitliche Beeinträchtigung vorliegt oder man nicht allein unterwegs sein kann, bitten wir von einer Anmeldung abzusehen. Wir können keine Verantwortung für Dritte übernehmen. Jede/r fährt auf eigene Gefahr mit.



Geburtstage

1. Februar bis 28. Februar 2025

01.02. Walter Schöpfung	16.02. Bärbel Cathrin Heß
03.02. Dr. Götz T. Wiese	18.02. Elisabeth Scherrer
04.02. Lucia Fellendorf	19.02. Margret Goltz
05.02. Wolfgang Fedeler	20.02. Gabriele-Danielle Wätke
05.02. Dr. Matthias Bergeest	22.02. Christian Altstaedt
06.02. Ingrid Schiemann	23.02. Thomar Hopfgarten
12.02. Christel Müller	23.02. Eva-Maria Götze
13.02. Elke Andresen	24.02. Gisela Plügge-Stechmann
14.02. Margareta Ulin-Pomplitz	26.02. Nicolai Brüggewerth
15.02. Mathias Schürger	

**Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag und Gesundheit für Ihr neues Lebensjahr
wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.**

Der Vorstand

AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Treffpunkte und Termine	2
Gedanken zum neuen Jahr	2
Wir trauern um	2
EBV-Keigelgruppe	2
Gratulation zum Jubiläum	3
Ausflüge	3
Geburtstage Februar	3
150 Jahre EBV + Jahreshauptvers.	4
EBV-Reise 2025	5
Neue Mitgliedsbeiträge	5
Kommunales	6
Woche des Gedenkens	6
Ronald McDonald Haus	11
Ankerland - Interview	12
Gestern&Heute	13
Kirchen o. Termine	14
Forum Anscharhöhe	14
Postgebühren ab 2025	14
Mitgliedsantrag	14
Termine:	
martinierleben	15
Geschichtswerkstatt	15
Gedicht	15
Eppendorfer Marktplatz	16

**Das Schöne am Frühling ist,
dass er immer gerade dann kommt,
wenn man ihn braucht.**

Jean Paul

IMPRESSUM der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr./Frickestr.26 im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Christian Altstaedt,

Julius Wettwer, Winfried Mangelsdorff

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.

Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

zum Monatsbeginn, 10 Exemplare pro Jahr

Jahresabonnement ab 01/2024: EUR 30,00

Auflage z.Zt. 5.000-6000 Exemplare im Abonnement und Auslage.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

E-Mail: anzeigen@ebv1875.de

Achtung: Es gilt die neue Preisliste ab 1. Januar 2024

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue
Telefonnummer oder E-Mail-Adresse oder
eine andere Bankverbindung?
Bitte informieren Sie uns rechtzeitig!**



150. Geburtstag des Eppendorfer Bürgervereins

Zum Jubiläum begrüßen wir Sie mit einem Glas Sekt!

Einladung zur Jahreshauptversammlung

nur für Mitglieder - mit verbindlicher Anmeldung

Der Vorstand lädt zur Jahreshauptversammlung am **25. Februar 2025**
um **19.00 Uhr** - ins Restaurant Martini, Martinistr. 45 - ein.

Einlass ab **18.30 Uhr**

Begrüßung der Mitglieder und Ansprache des 2. Vorsitzenden,
Günter Weibchen zum 150. EBV-Geburtstag.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht der Schatzmeisterin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
Folgende Vorstandsmitglieder werden turnusmäßig neu bzw. wieder gewählt

2. Vorsitzender	bisher Günter Weibchen - Neuwahl
Schriftführerin	bisher Christiane Mekhchoun - Neuwahl
Zwei Beisitzer:innen	bisher Ekkehard Augustin und Mathias Schürger
Ein/e Kassenprüfer:in	bisher Heidi Garbrecht - Neuwahl

6. Verabschiedung aus dem Vorstand: Christiane Mekhchoun
7. Verschiedenes

Die Mitglieder werden gebeten, den Mitgliedsausweis bereitzuhalten.
Es wird ein Imbiss gereicht. Weitere Getränke gehen auf eigene Rechnung.
Bei sehr kurzfristigen Absagen, müssen wir leider Kosten berechnen.

Wir bitten um Ihre **verbindliche** Anmeldung bis zum **20. Februar 2025**.
B.Schildt@EBV1875.de oder sms 0175 568 5640 oder Tel. 520 82 63

Der Vorstand

EBV-Reise 2025



Im November 2024 wurde die diesjährige EBV-Reise angekündigt. Wir reisen in das Erzgebirge nach Oberwiesenthal. Der Zeitraum ist von Sonntag, **den 24.8. bis Freitag, den 29.8.2025**. Unsere Unterkunft sind die Rathaus-Hotels am Markt von Oberwiesenthal. Von dort werden wir Ausflüge durch das Erzgebirge nach Freiberg, Marienbad und weitere Orte unternehmen. Wanderer können zusätzlich am Fichtelberg wandern, feste Schuhe mitbringen. Bitte den Personalausweis für die Fahrt nach Marienbad mitführen. Das Hotel bietet uns Frühstücks- und Abendbuffets, all inklusiv alkoholfreie und alkoholische Getränke (Bier, Wein, Longdrinks usw.) von **10.00 bis 23.00 Uhr**. W-Lan und Sauna stehen uns auch kostenlos zur Verfügung. Für die Reise stehen noch Doppelzimmer bzw. Zweibettzimmer zur Verfügung. Diese müssen allerdings mit zwei Personen belegt werden. Der Teilnahmepreis beträgt pro Person **DZ 510,00 €**. Es ist ratsam, eine Rücktrittversicherung abzuschließen. Das Hotel berechnet bei kurzfristiger Abmeldung den vollen Preis. Da die Kosten für den Bus für alle verbindlich angemeldeten Mitreisenden berechnet sind, gibt es keine Rückerstattung bei einer Abmeldung. Gern nehmen wir zu den gleichen Bedingungen Gäste mit. **Ab 01.06.2025 ist die Anmeldung verbindlich.** Weiteres zur EBV-Reise berichtet „der Eppendorfer“ in seinen Ausgaben.

Anmeldung bei: Günter Weibchen **040 5208263** oder per E-Mail **guenter.weibchen@gmx.de**

Text: Günter Weibchen

Fotos: mit Genehmigung des Hotels Oberwiesenthal



WOLFFHEIM  WOLFFHEIM

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Eppendorfer Landstraße 45 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de 



Volodymyr - stock.adobe.com

Neue Mitgliedsbeiträge für Selbständige ab 1.1.2025

Auf unserer Jahreshauptversammlung vom 12.2.2024 hatten wir alle Mitgliedsbeiträge neu angepasst.

Für Einzelmitglieder und Ehepaare gilt diese Änderung schon seit dem ab 1.1.2024, jetzt folgt die Anpassung für Selbständige, Firmen, Geschäftsführer von Unternehmen.

Ab dem 1.1.2025 steigen ihre Beiträge von 60 EUR auf 70 EUR. Der neuen Änderung hatten die Mitglieder mehrheitlich zugestimmt.

Der Vorstand hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein faires Beitragsniveau zu erzielen. Daher bitten wir die Selbständigen, die in 2024 bisher 40 EUR gezahlt haben wie die Einzelmitglieder, ihren Beitrag auf die neue Höhe wie die Unternehmen anzupassen.

Der Vorstand

Wahl der Bezirksamtsleitung Hamburg-Nord

Zur Wahl der Bezirksamtsleitung am 12. Dezember 2024 war die Zuschauertribüne voll besetzt. Anstelle des Bezirksamtsleiters Herr Werner-Boelz (Grüne) war sein Vertreter Herr Dr. Franz anwesend.

Die Kandidatin Frau Dr. Bettina Schomburg (SPD) verfolgte den Wahlgang von der Tribüne aus.

Nachdem die MdBV nach Aufruf in alphabetischer Reihenfolge ihre Stimmen abgegeben hatten und diese vom jeweils jüngsten Mitglied der Fraktionen ausgezählt

worden sind, wurde das Ergebnis verkündet. Frau Dr. Schomburg ist mit 32 Stimmen zu 18 Nein-Stimmen zur neuen Bezirksamtsleiterin gewählt worden. Ein MdBV fehlte.

Die Zuschauer reagierten mit aufbrandendem Beifall.

Als nächstes muss Herr Werner-Boelz von der Senatorin entlassen und Frau Dr. Schomburg ernannt werden.

Ekkehard Augustin

Gratulation

Das Bezirksamt hat seit der Wahl vom 12. Dezember 2024 eine neue Leitung. Frau Dr. Bettina Schomburg wurde zur neuen Bezirksamtsleiterin gewählt. Sie wird Mitte Februar dieses Amt antreten. Wir vom Eppendorfer Bürgerverein gratulieren Frau Dr. Schomburg sehr herzlich zu Ihrem Wahlerfolg und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Gleichzeitig verbinden wir damit den Wunsch auf eine gute und bürgernahe Arbeit für alle Menschen im Bezirk Hamburg-Nord.

Der Vorstand
Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Buslinie 392

Es gibt Pläne, die Buslinie 392, die durch Eppendorf verläuft und zum Flughafen führt, abzuschaffen.

Dazu meldete sich im Rahmen der Bürgerfragestunde der Bezirksversammlung eine Bürgerin zu Wort, der einiges am Erhalt der Buslinie 392 liegt.

Die SPD-CDU-FDP-Koalition hat dazu einen Antrag eingebracht, der Anhörungen der Bezirksgremien herbeiführen soll und sich gegen die Abschaffung der Buslinie ausspricht.

Dieser Antrag wurde ohne Diskussion beschlossen.

Stellungnahmen von nicht-bezirklichen Organisationen wurden bereits eingeholt.

Ekkehard Augustin

In diesem Zusammenhang erhielt der Vorstand des Eppendorfer Bürgervereins ein Schreiben von Herrn Dr. Thomas Glitza, Behörde für Verkehr- und Mobilitätswende, Referat Verkehrsgewerbeaufsicht vom 4.11.2024. Wir wurden gebeten, hierzu Stellung zu nehmen. Unsere Meinung ist, dass die Buslinie 392 auf jeden Fall erhalten bleiben soll. Dieses haben wir Herrn Dr. Glitza Anfang Dezember 2024 mitgeteilt.

Woche des Gedenkens 2025: Unvergessen – Kunst- und Kulturschaffende in der NS-Zeit

Zum Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau organisiert die Bezirksversammlung Hamburg-Nord jährlich die Veranstaltungsreihe „Woche des Gedenkens“. Sie steht für das gemeinsame Erinnern an die Opfer der Shoah und gegen das Vergessen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Am 27. Januar fand als Auftakt der Gedenkwoche eine Feierstunde statt.

Das Veranstaltungsprogramm läuft noch bis zum 13. März 2025 im gesamten Bezirk.

2025 steht das Thema Kunst- und Kulturschaffende in der NS-Zeit im Fokus der Woche des Gedenkens. Zahlreiche Kultureinrichtungen, Initiativen sowie Bürgerinnen und Bürger haben auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm aus Konzerten, Ausstellungen, Rundgängen, Podiumsdiskussionen und anderen Veranstaltungen organisiert.

Pressemitteilung des Bezirksamt Hamburg-Nord

**Das Geheimnis eines reichen Lebens besteht darin,
mehr Anfänge als Enden zu haben.**

Dave Weinbaum

Empfohlener
Hörakustiker

www.hoerakustiker-bewertungen.de



JETZT TESTEN!
MARKENHÖRGERÄT
VON SIGNIA.

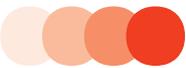


h,
wie günstig!

Diskrete Premium Hörgeräte erhalten
Sie bei uns **schon zum kleinsten Preis.**

Erleben Sie die neueste Im-Ohr-Hörgerätetechnik und finden Sie heraus,
welche großen Veränderungen kleinste Technologie in Ihrem Leben bewirkt.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei uns.

www.oton-hoerakustik.de

oton 
DIE HÖRAKUSTIKER

Endlich den Fernseher wieder richtig verstehen

So werden TV-Dialoge endlich wieder zu perfekter Unterhaltung!

Für viele, aber vor allem ältere Menschen, die aufgrund eines Hörverlustes nicht mehr gut hören, können einige der einfachsten Aktivitäten des Lebens ein Kampf sein – einschließlich Fernsehen. Sie haben oft Schwierigkeiten, den Fernsehton richtig zu verstehen und ermüden dadurch schnell. Auch Hörgeräte oder sonstige Hilfsmittel sind oft nur bedingt einsetzbar. Hier kann OSKAR helfen. OSKAR hebt die Stimmen aus Ihrem Fernseher hervor und minimiert störende Nebengeräusche, um die Hörbarkeit von Dialogen zu verbessern.

Bei OSKAR handelt sich um einen verstärkenden TV-Lautsprecher, der kristallklaren Stereo-Sound vom Fernseher kabellos direkt zu Ihnen an den Hörplatz bringt. Über einen Drehregler wird der Lautsprecher ein- und ausgeschaltet und die Lautstärke reguliert. Er ist außerdem mit einem Kopfhöreranschluss ausgestattet.

Keine gedämpften Dialoge, verpassten Wörter oder eine zu hohe Lautstärke, wodurch andere im Raum gestört werden. Der Basissender wird über ein optisches Kabel oder einen 3,5 mm-Klinkenstecker direkt mit dem Fernseher verbunden. Ein praktischer Griff und eine große Reichweite ermöglichen es Ihnen, OSKAR mit in andere Räume zu nehmen, damit Sie weiter den Fernsehton hören können. Und ganz praktisch: Wenn Sie OSKAR gerade einmal nicht brauchen, laden Sie ihn einfach und bequem mit der dazugehörigen Ladestation auf.

Machen Sie den Fernsehton besser hörbar und genießen Sie klare Sprachwiedergabe. Ganz egal, ob Sie mit der Familie vor dem Fernseher entspannen oder den Fernseher einfach nur im Hintergrund laufen lassen. Der richtige Ton ist dabei entscheidend, damit Sie nichts verpassen.



STRESSFREIER
FERNSEHGENUSS



Dialoge klarer hören und leichter verstehen.

OSKAR analysiert den Ton des Fernsehers und optimiert diesen für gut verständliche Dialoge. Die Nutzung ist dabei unabhängig davon, ob Sie bereits ein Hörgerät tragen oder nicht.



Mit Freude fernsehen.

Die klare Sprachwiedergabe sorgt für Freude beim Fernsehen bei normaler Lautstärke. OSKAR ist ideal für alle, die sich schwer tun, die optimale Lautstärke ihres Fernsehers zu finden.



Einfache in der Anwendung.

Anschließen, einschalten und genießen. Mit komfortabler „Ein-Knopf“-Bedienung für kinderleichten Gebrauch.

faller

NEU

Ihr tragbarer
Sprachverstärker
für unbeschwerte
TV-Momente



Mit OSKAR endlich wieder den Fernseher verstehen.

FINDEN SIE WIEDER FREUDE AM FERNSEHEN
MIT STIMMOPTIMIERTEN TON DIREKT AN IHREM SITZPLATZ

Haben Sie auch das Gefühl, dass Fernsehen zusehends anstrengender wird und Dialoge immer schwerer zu verstehen sind? Überlaute Klangeffekte und Musik überdecken häufig das gesprochene Wort. Dank innovativer Technik bringt Ihnen OSKAR sprachoptimierten Ton genau dorthin, wo Sie sitzen. Stimmen werden hervorgehoben und störende Neben-geräusche aktiv reduziert. So verstehen Sie endlich wieder besser was im Fernseher läuft.

JETZT
BEI UNS
ERLEBEN

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH
Martinstraße 64 | 20251 Hamburg
☎ 040 - 238 019 11

www.oton-hoerakustik.de

oton 
DIE HÖRAKUSTIKER

Wir sind die **Spezialisten** für Ihren **Hörerfolg.**

Mit ausführlicher Beratung zu Hörgeräten machen wir Hören zum Erlebnis. Wir möchten, dass Sie wieder mit allen Sinnen genießen können und sorgen hierbei für den richtigen Ton. Die Hörfähigkeit ist ein grundlegender Bestandteil des Lebens, eine Hörminderung leider eine der häufigsten Beeinträchtigungen der Sinnesorgane. Die Korrektur durch moderne Hörgeräte kann die Lebensqualität erheblich verbessern.

Der Kauf von Hörgeräten ist Vertrauenssache. Daher ist es uns wichtig, Ihre Hörgeräteanpassung transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Wir nehmen uns Zeit, gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis zu finden.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen kostenlosen Hörtest und eine individuelle Beratung durch unsere Hörexperthen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wir sind für Sie da!

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH

Martinstraße 64 (Spectrum UKE) | 20251 Hamburg

☎ 040 - 238 019 11 | ✉ uke@oton-hoerakustik.de

www.oton-hoerakustik.de

Unsere Serviceleistungen (Auszug)

- › **Kostenloser Hörtest und individuelle Hörbedarfsanalyse mit fairer und kompetenter Beratung**
- › **Kostenlose Ausprobe modernster Hörgeräte**
- › **Hörimplantatanpassungen / Upgrades**
- › **Individueller Gehörschutz**
- › **Hörgeräteversorgung für Kinder (ab 3 Monate)**
- › **Beratung für hörverstärkendes Zubehör (z.B. für Telefone, Handys, Wecker, TV)**
- › **Hörgeräte zum Nulltarif**
- › **Optimierung von Hörgeräten, auch wenn Sie noch nicht bei uns waren**

Marc Lux
Inhaber und Hörakustikmeister
der OTON Die Hörakustiker
am UKE GmbH



oton 
DIE HÖRAKUSTIKER

Baustart für weitere Etage im Ronald McDonald Haus beim Kinderkrankenhaus Altona:



v.l.n.r.: Nadine Reede (Hausleiterin), Albert Darboven, Christiane Dienhold (Geschäftsführerin AKK), Barbara Rieke (Stiftungsrat McDonald's Kinderhilfe), Adrian Köstler (Vorstand McDonald's Kinderhilfe), Laura Papendick (Schirmfrau), Petra van Bremen (Schirmfrau), Ibrahim Bölad (Pflegedirektor AKK), Swen Höpfner (Stellv. Geschäftsführer AKK), Prof. Dr. Philippe Stock (Ärztlicher Direktor AKK), Marc Ewers (Geschäftsführer euroterra)

„Mit jedem Stein, den wir legen, bauen wir ein kleines Stück Hoffnung“.

(Christiane Dienhold, Geschäftsführerin AKK)

Kinder sollten nicht krank sein, das ist einfach nicht fair. Sie sollten fröhlich herumtollen, lachen, ganz unbeschwert und voller Energie die Welt für sich erobern. Doch leider ist das Leben nicht immer fair. Ein Unfall oder eine schlimme Krankheit wie z. B. Krebs erzwingen manchmal einen Aufenthalt im Krankenhaus. Das Kind wird plötzlich aus seinem gewohnten sozialen Umfeld gerissen, das ist schlimm für die kleinen Patienten, aber auch für ihre Eltern und Geschwister. In so einer schwierigen Lebensphase bieten die Ronald McDonald Häuser eine großartige Hilfeleistung: Ein Zuhause auf Zeit. Familien schwer kranker Kinder dürfen in den Apartments wohnen und haben so die Chance, ganz nah bei ihrem Kind zu bleiben.

1997 wurde das erste Ronald McDonald Haus in Eppendorf in der Nähe vom UKE eröffnet. Vor 10 Jahren folgte dann das Haus auf dem Gelände des Kinderkranken-

hauses in Altona mit 11 Apartments. Ca. 250 Familien nutzen pro Jahr dieses Angebot. Jetzt wird das Haus um 1 Etage aufgestockt, das bietet Platz für 9 weitere Apartments sowie eine Küche und ein Esszimmer. Am 17. Dezember wurde auf einer kleinen Feier der Start des Bauprojekts verkündet. Unter den Festrednern war auch eine Mutter, die vor 5 Jahren mit ihrer kleinen Tochter dort ein Zuhause auf Zeit gefunden hatte. Sie war noch immer tief beeindruckt von der Herzlichkeit und Wärme, die sie dort erfahren hatte. „Man ist nicht alleine“, erinnerte sie sich. Das Haus ist nicht einfach nur ein Hotel, sondern es bietet auch Rückzugsräume, um Kraft zu tanken und schafft die Gelegenheit, sich mit den Eltern anderer Kinder auszutauschen. Zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen das hauptamtliche Team dabei, das Leben der Angehörigen etwas leichter zu machen. Die Hausleiterin Nadine Reede brachte es auf den Punkt: „Es ist ein Gebäude. Aber erst die Menschen machen es zu einem Zuhause“.

Text: Marion Bauer

Foto: Fischer Baglietto Photographic

**Der Narr tut,
was er nicht lassen kann.**

**Der Weise lässt,
was er nicht tun kann.**

Konfuzius



Bestattungsinstitut
St. Anskar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



Interview „Ankerland“ – mit Frau Ilse Hüttner

Stellen Sie sich gerne kurz vor

Mein Name ist Ilse Hüttner. Ich leite das Trauma-Informations- und Beratungszentrum unter dem Dach des Ankerland Trauma-Therapiezentriums und führe gemeinsam mit einer Kollegin die Trauma-Fachberatung im Haus durch. Ich bin systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin und seit 2009 bei Ankerland tätig. Ich habe unser erstes Angebot mit aufgebaut – das Trauma-Info-Telefon – und leite es seitdem. Wir sind 2010 gestartet, 2018 habe ich die Trauma-Fachberatung für Bezugspersonen von traumatisierten Kindern und Jugendlichen im Haus implementiert.

Wie ist die Geschichte von Ankerland?

Die Gründung war 2008 durch Dr. Andreas Krüger, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Er machte die Erfahrung, dass die Versorgung von schwersttraumatisierten Kindern und Jugendlichen unzureichend war und ist. Diese Lücke wollte er schließen und gründete den Verein Ankerland. Das Kernziel war, das Zentrum nach dem Konzept von Dr. Krüger aufzubauen – ein helles, freundliches und sicheres Haus für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen, das nicht an die Atmosphäre einer Klinik erinnert. 2016 konnten wir unser heutiges Haus eröffnen, finanziert durch eine Großspende. Die Villa in der Löwenstraße wurde uns von der Gemeinde St. Markus zur Miete angeboten. Von Beginn an ist Ankerland zu 100 Prozent spendenfinanziert. Mit unserem Konzept haben wir uns auf die Behandlung von frühen und chronisch-komplexen Traumafolgestörungen spezialisiert.

Lassen sich diese Traumata heilen?

Wir sprechen von heilungsorientierter Therapie, die das Ziel hat, dass die Patient:innen die Traumafolgestörung überwinden. Dr. Krüger hat das PITT-KID-Konzept entwickelt (Psychodynamisch-Imaginative Traumatherapie für Kinder und Jugendliche), das speziell auf frühe und chronisch-komplexe Traumafolgestörungen ausgerichtet ist.

Wie sieht dieses Konzept aus?

Das Konzept nutzt neben der kindgerechten (Bild-) Sprache die Arbeit mit inneren Anteilen (Ego-States), Kinder haben einen natürlichen Zugang zu imaginativen Verfahren. Es ist beeindruckend, wie schnell Kinder dies verstehen. Ich bekomme nicht selten die Rückmeldung von Bezugspersonen, dass ihr Kind ein „Anteile-Konzept“ bereits intuitiv nutzt, um innerpsychische Vorgänge in Worte zu fassen.

Die Therapie begleitet das Kind also täglich?

Genau. Die Bezugsperson erhält durch das Fachwissen ein Verständnis für die Symptome des Kindes und gibt

das Wissen im besten Fall an die Familie weiter. Diese versteht dann, dass das Verhalten des Kindes eine normale Reaktion auf ein nicht normales Ereignis ist. Nicht das Kind ist verrückt, sondern das, was ihm passiert ist.

Wie sieht der Alltag im Ankerland aus?

Unser Konzept ist ein intensiv-therapeutisches und tagesklinikähnliches Konzept. Einmal pro Woche kommen die Patient:innen für die gesprächsorientierte Traumatherapie nach PITT-KID ins Haus, zusätzlich erhalten sie zwei der komplementären Therapien wie Musik-, Kunst- oder Körpertherapie. Das Konzept ermöglicht es den Kindern, wieder Vertrauen in menschliche Beziehungen zu fassen.

Gibt es Unterschiede zu klassischen Therapiezentren?

Wir arbeiten bedarfsorientiert – die Kinder bleiben so lange bei uns, bis ihre Traumafolgestörung überwunden ist. Neben der gesprächsorientierten Traumatherapie erhalten die Patient:innen im Haus Musik-, Kunst- und Körpertherapie, jeweils im Einzelsetting. In die gesprächsorientierte Trauma-Therapie wird immer eine geeignete nahe Bezugsperson einbezogen, damit Patient:in und Bezugsperson gleichermaßen zu „Fachleuten“ für Traumatologie werden und die Therapie nicht nur bei uns im Haus, sondern auch im zuhause der Patient:in stattfindet.

Gibt es Erfolge, auf die Sie stolz sind?

Der größte Erfolg für uns ist es, wenn ein Kind seine Traumafolgestörung überwunden hat und sein Potential im Leben wieder bestmöglich ausschöpfen kann. Das ist durch die bedarfsorientierte Arbeit möglich, die wir bei Ankerland leisten. Wir sind auch stolz auf die Unterstützung, die wir von unseren Spender:innen erhalten – das ist für uns eine Bestätigung und ohne Sie könnten wir unsere wichtige Arbeit nicht fortführen. Wir sind auch stolz darauf den Metropolitan Award 2021 gewonnen zu haben.

Was planen Sie für die Zukunft?

In Zukunft möchten wir neben der Versorgung unserer Patient:innen unsere Forschung weiter ausbauen und unser Wissen noch stärker weitergeben. Für Interessierte und Spender:innen möchten wir unser Haus noch mehr öffnen, um unsere Arbeit sichtbarer zu machen. Dazu veranstalten wir im kommenden Jahr ein Sommerfest.

Wenn Sie Ankerland unterstützen möchten, finden Sie alle Infos auf der Homepage. Zusätzlich sucht das Team ehrenamtliche Unterstützer:innen für das Trauma-Info-Telefon am Dienstagvormittag.

Text: Julius Wettwer

Mit dem neuen Tag kommen neue Kraft und neue Gedanken.

Eleanor Roosevelt

Gestern & Heute

Der Straßenname „Eppendorfer Baum“ ist keine spezielle Baumart in Eppendorf, sondern rührt vom **Schlagbaum eines Zollhauses** her, das früher hier stand, um Chausseegeld von Passierenden zu kassieren, die auf der Chaussee vom Dammtor über den Rothenbaum bis nach Eppendorf reisten. Bis 1865 war das geläufige Praxis. In den Fotos sehen Sie stellvertretend das **Haus 31 im Eppendorfer Baum**, in dem Sie heute das Bettenhaus Bürger finden. Text: C. Altstaedt



Eppendorfer Baum 31, Ernst Bürger



Eppendorfer Baum 31, Jens Nekat

Promotion –

Gratulation zum 35. Jubiläum des Bettenhaus Bürger

Am 29.1.1990 eröffnete Ernst Bürger im Stadtteil Eppendorf sein Bettenhaus Bürger. Nach erfolgreichen Anfangsjahren erweiterte das Bettenhaus Bürger am 1.11.1997 seine Geschäftsfläche durch Hinzunahme der angrenzenden Verkaufsfläche des Lederwaren- und Taschengeschäfts Jürgensen am Eppendorfer Baum 31. Bettenhaus Bürger baute sein Heimtextiliensortiment in den Folgejahren weiter aus. Anfang März 1999 eröffnete das Frottiergeschäft in der Hegestraße. Die Frottierserien unterschiedlicher Hersteller und Bademäntel hatten von nun an eine eigene größere Verkaufsfläche. Seit dem 1.9.2008 gibt es im Bettenhaus Bürger für die ganz kleinen Kunden am Eppendorfer Baum das Kindergeschäft mit vielen Artikel rund um den Schlaf für die Kleinsten.

Im Jahr 2015 feierte das Bettenhaus Bürger sein 25-jähriges Firmenbestehen, danach folgte im Jahr 2020 das 30-jährige und jetzt am 29. Januar 2025 das 35-jährige Jubiläum. Der „Eppendorfer“ berichtete in all den Jahren mehrfach über das Fachgeschäft. Wir gratulieren unserem Mitglied Ernst Bürger, geschäftsführender Gesellschafter des Bettenhaus Bürger, sehr herzlich zum erneuten Jubiläum und wünschen ihm, seiner Familie und seinem Team viel Erfolg für die nächsten Jahre.

Ab dem 29. Januar findet übrigens ein tolles Preisausschreiben statt, bei dem Sie einen von 35 Gutscheinen im Wert von 100 € gewinnen können. Schauen Sie gerne am Eppendorfer Baum vorbei, das Team des Bettenhauses Bürger freut sich auf Ihren Besuch.



Kontakt zu uns:

Büro:
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-eppendorfer.de>
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:
Vorstand@EBV1875.de

Vorstand:

1. Vorsitzende: Brigitte Schildt
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen
G.Weibchen@EBV1875.de
Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe

Schriftführerin: Christiane Mekhchoun
C.Mekhchoun@EBV1875.de
Protokolle

Schatzmeisterin: Dr. Christiane Krüger
C.Krueger@EBV1875.de

Beisitzer:

Christian Altstaedt
C.Altstaedt@EBV1875.de
Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

Ekkehard Augustin
E.Augustin@EBV1875.de
Kommunales

Imnira Gudzevic
I.Gudzevic@EBV1875.de
besondere Anlässe

Zugewählter Beisitzer:
Dieter Steinhäuser
D.Steinhaeuser@EBV1875.de
Diverses

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Johannis-Eppendorf**
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martinus-Eppendorf**
Martinistraße 33, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 48 78 39
www.alsterbund.de/St-Martinus.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus – Hoheluft**
Heider Straße 1, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Anschar zu Hamburg Eppendorf**
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

**Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius**
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg
Tel. 696 38 38 - 10
www.st-antonius-hamburg.de

Neuapostolische Kirche
Abendrothsweg 18 Gemeinde/Verwaltung
Curschmannstr. 25 . 20251 Hamburg
Tel. 47 10 930
hamburg-eppendorf@nak-nordost.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49, 20251 Hamburg
Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

**Ökumenische Gottesdienste
im Raum der Stille im UKE -
Krankenhausseelsorge im UKE:**
Tel. 040-7410 57003,
krankenhausseelsorge@uke.de
10:30 Uhr Raum der Stille,
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG



Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:
verlag-b-neumann@t-online.de
Wir beraten Sie gern und machen
auch einen Termin



STIFTUNG
ANSCHARHÖHE
EPPENDORF

Forum Anscharhöhe zur Hamburg-Wahl

Annika Woydack, neue Landespastorin des Diakonischen Werks,
diskutiert sozialpolitische Themen:
Worauf kommt es in Zukunft in unserer Stadt und Gesellschaft an?

Montag, 17. Februar 2025 um 17 Uhr
in der Stiftung Anscharhöhe, Gemeindesaal, Tarpenbekstr. 115

Postgebührenerhöhung 2025

Liebe Mitglieder,
bei Erstellung der Doppelausgabe Dezember 2024/Januar 2025 war
uns noch nicht bewusst, wie hoch die Postgebühren ab 1.1.2025 für die
Zeitungszustellung sein würden. Wir hatten angenommen, dass diese
vorerst gleich bleiben und hatten daher um eine Kostenübernahme von
mind. EUR 8,-- gebeten.

Nunmehr ist es offiziell, die Postzustellungsgebühr beträgt pro Heft EUR
1,80. Bei 10 Heften pro Jahr ergibt sich ein Wert von EUR 18,--.

In 2024 haben wir teilweise eine Zuzahlung aus der Vereinskasse ge-
leistet. Für 2025 ist es uns nicht mehr möglich, aufgrund von fehlenden
Mitgliedseinnahmen.

Bitte entscheiden Sie selbst, wieviel Porto Sie für die Zustellung zusam-
men mit Ihrem Mitgliedsbeitrag überweisen möchten. Bei EUR 9,-- erhal-
ten Sie nur alle 2 Monate die jeweiligen Ausgaben. Bei EUR 18,-- schicken
wir Ihnen die aktuelle Ausgabe jeden Monat zeitnah per Post zu.

Bankverbindung: Commerzbank AG Hamburg

IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00

BIC: COBADEFFXXX

Der Vorstand

MITGLIED WERDEN Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 5,00

Jahresbeitrag Einzelperson ab € 40,-, Paare ab € 60,- und Firmen ab 1.1.2025: € 70,-

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - nach Anweisung - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg

IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00

BIC: COBADEFFXXX

Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2, 20251 Hamburg

Dienstag, 4. Februar | 15:00 – 17:00 Uhr
martini-erleben Café mit Gast: Astrid Lindgren – vielseitig und unbequem

Monika Beier erzählt über Astrid Lindgren, die sich für Kinderrechte und Tierschutz eingesetzt hat.

Ort: Begegnungsstätte St. Martinus-Eppendorf, Martinistraße 33 | Eintritt frei, Spenden willkommen!

Mittwoch, 5. Februar | 18:30 – 21:30 Uhr
Wir fühl'n uns DISCO – DISCO-ABEND 60 +

Wir wollen wieder tanzen! Einlass für alle Tanzlustigen ab 60 aufwärts (jüngere Menschen sind in Begleitung eines/er über 60-Jährigen willkommen).

Ort: KUNSTKLINIK, Martinistraße 44a, 20251 Hamburg
Eintritt: € 6,-

Mittwoch, 19. Februar | 18:00 – 19:30 Uhr
Mein Leben ohne gestern – ein Vortrag über Demenz in der Literatur von Christine Rißmann

Literatur bietet einen besonderen Zugang. Sie schafft Raum für Distanz und vermittelt gleichzeitig wertvolle Einblicke. Eine spannende Auswahl an Romanen und Biografien wird vorgestellt. Ein Abend vom Netzwerk „Leben mit Demenz in Eppendorf“ und der Hamburger Sparkasse.

Ort: Hamburger Sparkasse, Eppendorfer Marktplatz 5, 20251 Hamburg | Eintritt frei | Anmeldung unter: <https://www.haspa-veranstaltungen.de/veranstaltung/2024260>

DAUERTERMINE

Jeden Mittwoch | 12:00 – 13:00 Uhr

Yoga im Sitzen

Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer – all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen.

Info und Anmeldung: 0151/17100705 | Ort: Kunstlinik, Martinistr. 44a, Raum: Saal | Kosten: € 8,-.

Jeden Mittwoch | 14:00 – 15:00 Uhr

Fit im Park

Draußen aktiv für Ältere. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt: Eingang Bushaltestelle Martinistr./UKE | Teilnahme frei, keine Anmeldung.

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

18:30 – 20:30 Uhr

Doppelkopf-Gruppe

Wer Lust hat, kann vorbeikommen und mitspielen.

Ort: Kunstlinik, Brücke-Raum | Teilnahme frei, keine Anmeldung, Spenden willkommen.



Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG
Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00
kontakt@ernst-ahlf.de
www.ernst-ahlf.de



Freitag, 7. Februar | 19:00 Uhr

Konzert: Kranich Kollektiv –

A Tribute to Coco Schumann & Ghetto Swingers

Der jüdische Musiker Coco Schumann wurde 1943 nach Theresienstadt deportiert und spielte dort in der Jazzband „Ghetto Swingers“. 2013 überließ er dem E-Gitarristen Alexander Kranich Aufnahmen seiner Arrangements. Das Kranich-Kollektiv präsentiert nun Schumanns transkribierte Originalkompositionen und Auszüge aus dem Repertoire der Ghetto Swingers.

Das Konzert findet im Rahmen der Woche des Gedenkens 2025 sowie der Tage des Exils der Hamburger Körper-Stiftung statt.

Ort: Saal der Kunstlinik, Kosten: € 15,-/erm. 12,-/freiwilliger Unterstützungs-Preis 20,-

Tickets online über unsere Webseite oder an der Abendkasse.

Ruhestörung am Februarmorgen

**DING-DONG schallt's laut,
dass einem graut –
ich schrecke hoch und falle,
mit einem lauten Knalle,
aus dem Traum und aus dem Bett.**

**DING-DONG schallt's laut,
dass einem graut –
ich stehe auf und schaue
nach diesem Mordsradaue
durch mein Fenster in die Welt.**

**DING-DONG schallt's laut,
dass einem graut –
ich sehe und ich staune,
als wär' ich noch im Traume,
lacht der Lenz frech vor der Tür.**

**DING-DONG schallt's laut,
dass einem graut –
bin völlig von den Söckchen,
er läutet wild die Glöckchen,
ihr wisst schon, die schneeweißen.**

C. Altstaedt

Umbaumaßnahme Eppendorfer Marktplatz

Es stand noch eine Stellungnahme der LSBG aus, die uns leider erst am 26.11.2024 erreicht hatte und daher nicht mehr in der Doppelausgabe Dezember 2024/Januar 2025 erscheinen konnte. Unsere Anfrage an die Pressestelle Hamburg-Nord lautete:

„Gibt es bereits neuere Erkenntnisse zu den Umbaumaßnahmen am Eppendorfer Marktplatz von der LSBG? Da lange Zeit keine Informationen den EBV erreicht haben, möchten wir vom Vorstand gerne die aktuelle Situation unseren Mitgliedern und den Eppendorfer:innen darstellen“.

Hier nun die Antwort: „herzlichen Dank für Ihre Nachricht, die uns über Herrn Fricke vom Bezirksamt Hamburg-Nord erreicht hat und entschuldigen Sie bitte die verzögerte Antwort. Es gab intern noch einige Abstimmungen, die zunächst geklärt werden mussten, bevor wir Ihnen antworten können. Sehr gerne möchten wir Ihnen jetzt den aktuellen Stand mitteilen.“

Wie Sie vermutlich mitbekommen haben, wurde das Projekt erweitert und damit in zwei Abschnitte gegliedert. Abschnitt 1 umfasst den ursprünglichen Kern des Projektes. In Abschnitt 2 liegt die Kellinghusenstraße inkl. des Knotenpunktes vor der St. Johannis-Kirche (Ludolfstraße / Hudtwalckerstraße / Kellinghusenstraße).

Aktuell befinden wir uns in den letzten Zügen der Ausführungsplanung für Abschnitt 1. Das heißt, dass wir dort nun an der Aufstellung der Ausschreibungsunterlagen arbeiten, damit wir wie geplant im Juli 2025 mit dem Bau beginnen können.

Im Zuge der Ausführungsplanung kommt es bei der Erarbeitung der technischen Details immer zu kleineren Anpassungen der Planung. In dieser Phase wurde z. B. entschieden, dass das Bord im Bereich von Fahr-

radbügeln abgesenkt wird, um diese komfortabel von Radfahrstreifen erreichen zu können.

Abschnitt 2 wurde im September 2024 schlussverschiedt. Der Erläuterungsbericht und der Lageplan dazu finden Sie auf der LSBG Homepage. Die wichtigsten Planungsinhalte sind:

Mit Abschnitt 2 wird der Radfahrstreifen in der Kellinghusenstraße fortgeführt. Die unübersichtliche und konflikträchtige Situation am Ende des Geländesprunges vor dem Alma Hoppe Lustspielhaus soll beseitigt werden. Und es soll dem Radverkehr eine Möglichkeit geschaffen werden, direkt aus der Kellinghusenstraße in die Ludolfstraße abzubiegen.

Noch befinden wir uns in der Koordinierung mit weiteren Baumaßnahmen im Umfeld, sodass noch kein konkretes Baufenster für Abschnitt 2 terminiert ist. Dieser soll aber möglichst gut mit den Maßnahmen im Umfeld zusammenpassen und möglichst nahtlos an die Bautätigkeiten in Abschnitt 1 anschließen.

Erläuterung zum Abschnitt 1: Dieser umfasst nun die sich im Planungsgebiet befindlichen Straßenabschnitte der Martinstraße, den Anschluss zur Schottmüllerstraße, den Knotenpunkt zur Eppendorfer Landstraße, den Eppendorfer Marktplatz, die Ludolfstraße und die Heinickestraße.

Ihr LSBG Team

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Büro der Geschäftsführung
Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5 • 20097 Hamburg
E-Mail: lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de



Foto: Marion Bauer